

Jessica Schwarz weist auf die Homepage (www.initiativen-partnerschaft.de) und auf den neu gestalteten Flyer von IP1 hin und bittet die Mitglieder, auf die Kooperations-, Vernetzungs- und Service-Angebote unseres Vereins aufmerksam zu machen. Beitrittsklärungen zu IP1 können von der Homepage heruntergeladen werden.

Der Kassenbericht des Geschäftsführers Karl-Heinz Recklebe wird mit großer Anerkennung zur Kenntnis genommen. Die Kassenprüfung durch Klaus Bleckert ergab keine Beanstandungen. Der Empfehlung des Kassenprüfers, den Vorstand zu entlasten, wurde durch die Mitglieder einstimmig, bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder, stattgegeben. Als Kassenprüfer wurde erneut Klaus Bleckert gewählt.

Von den anwesenden Vorstandsmitgliedern (Dieter Sippach war wegen Krankheit entschuldigt) wurde wieder Karl-Heinz Recklebe als Geschäftsführer gewählt und dem Vorstand für die bisherige Vereinsarbeit gedankt.

Jessica Schwarz stellte die weiteren Vorhaben des Vorstandes vor. Dazu gehören u. a. die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit ENSA und weiteren Kooperationspartnern, die Planungen und Vorbereitungen für Fachtagungen von IP1, die Weiterarbeit an den Bestandsaufnahmen von Nord-Süd-Partnerschaften niedersächsischer Schulen, sowie die Beteiligung an dem geplanten Buchprojekt über Nord-Süd-Partnerschaften in Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaften der Stiftungsuniversität Hildesheim. Der Vorstand bittet darum, dass die Mitglieder sich engagiert daran beteiligen, die Ziele des Vereins IP1 realisieren zu können, und nicht zuletzt daran mitarbeiten, neue Mitglieder zu werben und so auch die Vereinsarbeit zu intensivieren.

Der Sozialwissenschaftler Ingo Steinert stellte sich als Vertreter des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg vor. Als Nachfolger von Andreas Joppich hat er in der Bildungsstätte im Harz (dem Gründungsort von IP1) die Aufgaben „Nachhaltige Entwicklung / Globales Lernen“ übernommen. Er stellte seine Arbeitsvorhaben vor und bat darum, die bestehenden Kooperationen zwischen dem Sonnenberg und IP1 weiterzuführen und auszubauen. Er möchte insbesondere den im Sonnenberg traditionell bestehenden Naturerfahrungsbereich weiter entwickeln.

Heinz-Jürgen Rückert informiert über die Arbeit der niedersächsischen UNESCO-Projektschulen und stellt die Initiative „Deutsch(europäisch)-Afrikanische Jugendakademie in Moshi/Tansania vor. Er verweist weiterhin auf ein Tagungsvorhaben, das von der VHS Lüneburg im April/Juni 2013 zum Thema „Eine-Welt-Begegnungen“ angeboten wird.

Über Stand und Entwicklung des niedersächsischen Partnerschaftsprojektes Eastern Cape / Südafrika (und evtl. einer möglichen Beteiligung von IP1) wird sich Claudia Schanz informieren.

Harald Kleem weist auf eine (neue) Initiative im BMZ hin, ein Projekt „Partnerschaften für Afrika“ einzurichten. Über Möglichkeiten der Mitarbeit von IP1 an dem Vorhaben wird sich Karl-Heinz Recklebe informieren. Harald Kleem empfiehlt weiterhin, sich über die Einbeziehung von Aktivitäten zur globalen Notfallhilfe für die schulische Eine-Welt-Arbeit Gedanken zu machen und Kooperationen mit NGO (z. B.: Ärzte ohne Grenzen), Volkshochschulen, u. a., zu suchen.

Klaus Bleckert regt an, die interkulturelle Erwachsenenbildung, evtl. in Zusammenarbeit mit den Internationalen Sonnenberg-Arbeitskreisen, stärker in den Blick zu nehmen. Ingo Steinert wird diesen Gedanken mit in seine Arbeit hinein nehmen.

Jos Schnurer informiert darüber, dass der Kooperationspartner „Paulo Freire Kooperation“ in Oldenburg (<http://www.freire.de>) einen neuen Vorstand am 17. 11. 2012 einen neuen Vorstand gewählt hat: Erster Vorsitzender ist Stefan Berzel, Grundschullehrer und Psychotherapeut aus Bad Dürkheim, stellv. Vorsitzende ist Ina Adora Gankam Tambo, Doktorandin aus Bornheim. Der bisherige Vorsitzende Joachim Dabisch ist weiterhin im Vorstand tätig. Zum erweiterten Vorstand gehören: Angelika Bair-Schops, Privatdozentin aus Fronhausen, Dr. Heinz-Peter Gerhard, Prof. em. Dr. Dietlinde Gipsper, Prof. Dr. Ronald Lutz.

Die dritte Hildesheimer Eine-Welt-Woche findet vom Mo., 23. bis Sa., 28. September 2013 statt. Dazu wird auch ein Kunstwettbewerb für Schulen aus der Region Hildesheim ausgeschrieben zum Thema: „Eine gerechte Eine Welt ist möglich!“. Nähere Informationen: Jos Schnurer

Jessica Schwarz dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Mitgliederversammlung und schließt die MV um 22.00 Uhr. Jos Schnurer